

Verbinde Sprache und soziales Engagement

**6 Semester
Vollzeitstudium/
10 Semester
Teilzeitstudium**

**Winterthur mit
Partnerschulen im
In- und Ausland**

**Studienbeginn im
Herbstsemester**

**Profilschwer-
punkte:**

- **Sprachberatung/
-coaching**
- **Sprachbildungs-
management**

Im Bachelor Sprachliche Integration – Deutsch als Fremd- und Zweitsprache spielt berufliche und gesellschaftliche Integration durch Sprache die zentrale Rolle. In diesem Studiengang lernen Sie, fremdsprachige Erwachsene in der Entwicklung ihrer Deutschkompetenzen zu unterstützen. Sie erwerben die nötigen linguistischen und sprachdidaktischen Grundlagen für eine erfolgreiche Tätigkeit im wachsenden Arbeitsgebiet der sprachlichen Integration. Praktika und/oder Auslandsaufenthalte ermöglichen Ihnen den direkten Kontakt mit diesem dynamischen und vielfältigen Berufsfeld.

Berufsaussichten

Im Kontext von Mobilität und Migration wird Sprache zum Schlüssel für die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Kenntnisse der deutschen Sprache ermöglichen den sozialen Austausch und den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Bund und Kantone fördern und fordern deshalb die sprachliche Integration von Migrant:innen.

Der Abschluss des Bachelor Sprachliche Integration befähigt Sie zur Tätigkeit als Fachperson Sprachförderung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache für Erwachsene. Damit arbeiten Sie im In- und Ausland als Sprachkursleitung für Deutsch als Fremd- und/oder Zweitsprache (DaF/DaZ) für Erwachsene, coachen und beraten im interkulturellen Kontext, entwickeln Lehr-/Lernmaterialien oder leiten Projekte im Migrationsbereich. Hierfür sind Sie in Behörden, Institutionen, Organisationen oder Unternehmen tätig.

Struktur des Studiums

Der Bachelorstudiengang (Vollzeit 3 Jahre, Teilzeit 5 Jahre) zielt auf die Berufsbefähigung ab. Erreicht wird diese durch eine enge Verbindung der fünf Lernbereiche:

- **Linguistik**
- **Didaktik**
- **Kontexte**
- **Wissenschaftliches Arbeiten**
- **Praxis**

Im ersten Studienjahr geht es um das Kennenlernen des Berufsfelds: Sie erhalten Einblicke in die linguistischen Grundlagen (indem Sie sich beispielsweise mit einer Kontrastsprache (Chinesisch oder Arabisch) auseinandersetzen), befassen sich mit didaktischen Konzepten, mit den individuellen und gesellschaftlichen Aspekten von Migration und Mobilität und absolvieren erste Unterrichtspraktika.

Bachelor

**Sprachliche
Integration**



Im zweiten Studienjahr erweitern Sie Ihr Wissen und bereiten sich gleichzeitig auf das Praxissemester vor. Dieses absolvieren Sie im In- oder Ausland bei Sprachschulen und Institutionen oder als Studiensemester an einer ausländischen Hochschule.

Im dritten Studienjahr entscheiden Sie sich für einen der beiden Profilschwerpunkte «Sprachberatung und -coaching» oder «Sprachbildungsmanagement». Sie vertiefen Ihr Fachwissen und setzen sich mit praktischen Integrations- und Unterrichtsprojekten auseinander. Das Studium schliessen Sie mit einer Bachelorarbeit ab, die theoretisches Wissen und praktische Erfahrung miteinander verknüpft.

Zwei Profilschwerpunkte

Im **Schwerpunkt Sprachberatung und -coaching** setzen Sie sich mit Themen wie Einschätzung von Sprachfertigkeiten oder interkulturelle Kommunikation auseinander. Mit diesem Schwerpunkt werden Sie zur Fachperson für Beratungen im Bereich Sprachförderung sowie für zielgerichtetes Coaching im Kontext von internationalen Unternehmen.

Im **Schwerpunkt Sprachbildungsmanagement** erlangen Sie organisatorisch-administrative Kompetenzen. Dafür setzen Sie sich mit Fragen aus Wirtschaft und Bildungsmanagement auseinander. Mit diesem Schwerpunkt werden Sie Projektleiter:in an Integrationsfachstellen und Sprachförderinstitutionen.

Voll- und Teilzeitstudium

Sie sind darauf angewiesen, Beruf/Familie und Studium unter einen Hut zu bringen? Den Bachelor Sprachliche Integration können Sie im Voll- oder Teilzeitmodell studieren. Das Teilzeitmodell ist auf 10 Semester ausgelegt.

Zulassung

Für die Zulassung benötigen Sie ein Maturitätszeugnis (Berufs- oder Fachmaturität, gymnasiale Maturität bzw. ausländisches Äquivalent).

Über die formellen Zulassungsbedingungen hinaus sind Interesse an Sprache(n), Themen wie Migration, Mobilität und Internationalisierung sowie Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in einem interkulturellen Umfeld entscheidend. Für die definitive Zulassung zum Studium ist das Bestehen einer Aufnahmeprüfung fachliche Eignung ausschlaggebend.

Internationale Ausrichtung

Um Sie optimal auf die Arbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen vorzubereiten, fördert der Studiengang aktiv Ihre interkulturellen Kompetenzen. Sie kommen in Berührung mit einer «Kontrastsprache», können ein Studien- oder Praxissemester im Ausland absolvieren und lernen in den verschiedenen Praxismodulen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund kennen.

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns an einer Info-Veranstaltung oder kontaktieren Sie die Studiengangleitung. Die Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Weiterstudieren an der ZHAW

Master Angewandte Linguistik mit den Vertiefungen:

- **Linguistik Diversity Management**
- **Fachübersetzen**
- **Konferenzdolmetschen**
- **Organisationskommunikation**

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie unter:

www.zhaw.ch/ba-sprachliche-integration

Anmeldung und Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Angewandte Linguistik
ILC Institute of Language Competence
Theaterstrasse 15c, 8401 Winterthur, Schweiz, Tel. +41 58 934 42 70
ba-si.linguistik@zhaw.ch, www.zhaw.ch/ilc

**Jetzt
anmelden!**